

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Mittwoch, 13. Juni 2007,
20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Blatt in Tann-Dürnten**

Anwesend sind gemäss Präsenzliste:

a) Vorstand: Hugo Wenger, Dürnten
Jürg Hauswirth, Bauma
Thomas Urech, Uster
Hans Albiez, Effretikon
Stephan Berndt, Rüti
Jürgen Rakow, Dietikon
Verena Lutz, Uster

b) Aktivmitglieder: 58 (inkl. Vorstand)

c) Gönner und Gäste: 2

Entschuldigt: 29

Vorsitz: Hugo Wenger

Protokoll: Verena Lutz

Traktanden:

- 1) Wahl der Stimmzähler
- 2) Abnahme des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 08. Juni 2006
- 3) Abnahme des Geschäftsberichts 2006
- 4) Abnahme der Jahresrechnung 2006
- 5) Wahlen (Ersatzwahl Vereinsvorstand):
 - 5.1 Infrastruktur
 - 5.2 Rechnungsrevisor
- 6) Ehrungen
- 7) Anträge des Vorstandes
- 8) Anträge der Mitglieder
- 9) Aktuelle Informationen

Der Präsident, Hugo Wenger, begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder. Leider kann er dieses Jahr keine Gäste begrüssen. Die Generalversammlung findet einmal mehr in der Domizilgemeinde des Dampfbahn-Vereins Zürcher Oberland statt.

Er stellt fest, dass der Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland gut unterwegs ist. Gesamthaft gesehen war 2006 ein erfolgreiches Jahr, auch wenn die Rechnung mit einem Minus von 26'380 Franken abgeschlossen hat. Diese Tatsache dürfe aber nicht als negatives Zeichen

angesehen werden. Der Verein sei nämlich mit seiner Bahn sehr gut auf Kurs und rüste sich für eine gesicherte Zukunft.

Zur Erhebung der stimmberechtigten Mitglieder wie auch der nicht stimmberechtigten Gönner- und Kollektiv-Mitglieder sowie der Gäste liegt die Präsenzliste auf.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden. Von den insgesamt 29 entschuldigten Vereinszugehörigen nehmen die Mitglieder Kenntnis.

Leider sind seit der letzten ordentlichen Generalversammlung fünf DVZO-Mitglieder verstorben:

Hans Engesser, Lufingen Augwil
Jakob Keller, Bubikon
Peter Gasser, Richterswil
Bernhard Guyer, Zürich
Alice Anner, Hinwil

Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

1) Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt:

- Cornelia Nufer, Kloten
- Felix Aeschmann, Dielsdorf

2) Abnahme des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 08. Juni 2006

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 08. Juni 2006 wird mit 58 : 0 Stimmen genehmigt und mit Applaus verdankt.

3) Abnahme des Geschäftsberichts

Die Jahresberichte der Ressortleiter liegen wiederum in einem ansprechenden Geschäftsbericht vor.

Die ausführlichen Jahresberichte des Präsidenten, des Betriebsleiters, des technischen Leiters (Lokomotiven und Wagen) und des Leiters Infrastruktur konnten im Geschäftsbericht nachgelesen werden. Es wird deshalb darauf verzichtet, diese Berichte nochmals zu verlesen. Über jeden Bericht wird jedoch einzeln abgestimmt:

a) des Präsidenten

Es werden keine Erläuterungen gewünscht, der Jahresbericht des Präsidenten wird mit 57 Stimmen und einer Enthaltung mit Applaus genehmigt.

b) des Betriebsleiters

Es werden keine Erläuterungen gewünscht, der Jahresbericht des Betriebsleiters wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

c) der technischen Leitung Uster und Bauma

Es werden keine Erläuterungen gewünscht, der Jahresbericht der technischen Leitung wird mit 57 Stimmen und einer Enthaltung mit Applaus genehmigt.

d) des Leiters Infrastruktur

Es werden keine Erläuterungen gewünscht, der Jahresbericht der Leitung Infrastruktur wird mit 57 Stimmen und einer Enthaltung mit Applaus genehmigt.

4) Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2006 bildet einen weiteren Bestandteil des Geschäftsberichts und wurde den Mitgliedern im Rahmen des Versandes der Unterlagen zur Generalversammlung termingerecht zugestellt.

Der Kassier erläutert die umfangreiche Jahresrechnung 2006 und eröffnet anschliessend die Diskussion.

Der Revisionsbericht wird vom Kassier gezeigt und erläutert. Darin wird Annahme der Jahresrechnung empfohlen.

Die Jahresrechnung 2006 wird schliesslich ohne Gegenstimme angenommen.

5) Wahlen (Ersatzwahl Vereinsvorstand):

Leitung Infrastruktur

Seit einem Jahr besteht in der Vereinsführung eine empfindliche Vakanz. Der Bereich Infrastruktur, verantwortlich für den Unterhalt der vereinseigenen Bahnlinie Bauma-Bäretswil, muss nach dem Rücktritt von Christoph Maag (Zürich) neu besetzt werden. Daniel Rutschmann (Dietlikon) will diese Herausforderung packen und sich der Generalversammlung zur Wahl stellen.

Die Vereinsleitung schlägt Daniel Rutschmann der Generalversammlung zur Wahl als neues Mitglied im DVZO-Vorstand, und damit zuständig für den Bereich Infrastruktur, vor.

Daniel Rutschmann wird mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme gewählt.

Als Folge der Ersatzwahl in die Vereins- und Betriebsleitung setzt sich der Vorstand des DVZO wie folgt zusammen:

Präsident:	Hugo Wenger, Dürnten	gewählt von der GV am 15.06.2005
Finanzchef	Stephan Berndt, Rüti	gewählt von der GV am 15.06.2005
Leiter Betrieb	Jürg Hauswirth, Bauma	gewählt von der GV am 15.06.2005
Sekretariat	Verena Lutz, Uster	gewählt von der GV am 15.06.2005
Leitung Technik	Thomas Urech, Uster	gewählt von der GV am 08.06.2006
	Jürgen Rakow, Dietikon	gewählt von der GV am 15.06.2005
	Hans Albiez, Effretikon	gewählt von der GV am 08.06.2006
Leitung Infrastruktur	Daniel Rutschmann, Dietlikon	gewählt von der GV am 13.06.2007

Alle Mitglieder des Vorstandes besitzen die Kollektivunterschrift zu zweien.

Rechnungsrevisor

Mit Brief vom 20.02.2007 ist der 2. Revisor Martin Kündig von Wetzikon auf die heutige Generalversammlung von seinem Amt zurückgetreten. Wir danken Martin Kündig herzlich für seine Arbeit im Dienste des DVZO und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Leider ist er an der heutigen Generalversammlung nicht anwesend. Wir haben jemanden gefunden, der das Amt übernehmen würde und dazu gibt Hugo Wenger das Wort an Stephan Berndt.

Stephan Berndt stellt Reto Wettstein aus Rüti, der leider an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen kann, kurz vor.

Die Vereinsleitung schlägt der Generalversammlung Reto Wettstein als neuen 2. Revisor zur Wahl vor.

Reto Wettstein wird mit grossem Applaus und einer Enthaltung gewählt.

6) Ehrungen

Jubilare „25 Jahre DVZO Mitgliedschaft“

Folgende Mitglieder können auf "25 Jahre Mitgliedschaft im DVZO" zurückblicken:

Jürg Bangerter, Bülach
Ueli Hersperger, Uetikon am See
Kathrin Rathgeb, Grüningen
Peter Richter, Ossingen
Heinz Schlotterbeck, Rüti
Marcel Schuppisser, Bülach
Markus Schweizer, Gossau SG
Bruno Sommerhalder, Wetzikon
Peter Steiner, Wetzikon
Silvio Tedaldi, Worb

Den leider nicht anwesenden Mitgliedern wird das Jubiläumsgeschenk (zwei Freibillette Bauma-Hinwil-Bauma und ein Gutschein für eine Flasche DVZO-Wein im Buffetwagen) umgehend auf dem Postweg zugestellt.

7) Anträge des Vorstandes

Keine

8) Anträge der Mitglieder

Es ist ein Antrag eingegangen von Andreas Krebs, Herisau. Dieser Antrag konnte den Mitgliedern aus verständlichen Gründen nicht zusammen mit der Einladung an die GV zugestellt werden. Der Antrag wird von Hugo Wenger verlesen.

Antrag an die Generalversammlung des DVZO vom 13.06.2007

Ausgangslage:

Ab der diesjährigen Dampfbahnsaison stehen den Mitgliedern beim Bahnhof Bauma nur noch zwei Gratisparkplätze zur Verfügung. Siehe DampfExpress. Die Parkplätze, dort wo der alte Schuppen stand werden ab diesem Jahr nun auch noch bewirtschaftet.

Antrag an die Generalversammlung:

„Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Da es für viele eingeteilte Mitglieder an den Fahrtagen nicht möglich ist mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen, z.B. wegen Heizer- und Lokführerfrühdiensten, schlechten Verbindungen Wohnort nach Bauma, zu lange Reisezeiten mit dem öffentlichen Verkehr, nicht alle Mitglieder im Kanton Zürich wohnhaft und nun ab dieser Saison ein Parkplatzproblem besteht, stelle ich den Antrag:

Beschaffung von 10-12 Parkplatzkarten für den DVZO, die im Bahnhof Bauma oder im DVZO-Depot für eingeteilte Mitglieder zur Verfügung stehen und hinterlegt werden oder Entschädigung der anfallenden Parkplatzkosten für eingeteilte Mitglieder.

Ich hoffe die Generalversammlung stimmt einem der beiden oben genannten Vorschlägen zu.

Hierzu schon besten Dank im voraus.“

Der Präsident erteilt Jürg Hauswirth das Wort zur Erläuterung dieses Parkplatzproblems.

Bis heute wurde auf dem Bahnhofareal wild parkiert. Die SBB haben dies jetzt aufgehoben mit der Begründung auf dem alten Platz in der Region beim alten Güterschuppen nicht mehr Gratisparkplätze zur Verfügung zu stellen, die bis anhin die Gemeinde Bauma bezahlt hat, sondern neu sollen diese Parkplätze durch die Benutzer bezahlt werden (CHF 5.-/Tag). Diese können, sofern man ein Monatsabonnement bei der SBB hat für CHF 50.- / Mt. Oder CHF 500.- / Jahr gemietet werden. Mitglieder, die z.T. bereits um 05.00 h eingeteilt sind, sind aufs Auto angewiesen und somit auch auf einen Parkplatz. Aus diesem Grund haben wir das Angebot der SBB angenommen und zwei Parkfelder gemietet.

Der Antragssteller, Andreas Krebs möchte nun weitergehen und sämtlichen Betriebs- und Technikmitgliedern, die arbeiten kommen, Parkplätze gratis zur Verfügung stellen. Das heisst, dass der Verein auf dem kommerziellen Parkplatz, den die SBB beim ehemaligen Schuppen einrichten wollen Parkfelder (fix für den DVZO) mieten müssten. Kosten pro Feld min. CHF 600.- / Jahr, bei 10 Feldern CHF 6'000.- / Jahr.

Der Vereinsvorstand ist der Meinung, dass für die Parkplatzfrage das Verursacherprinzip zu gelten hat, d.h. diese Mitglieder bezahlen die CHF 5.- / Tag oder aber parkieren irgendwo im Dorf (Migrosparkplätze, Bank etc.).

Ein weiterer Grund warum der Vorstand den Antrag ablehnt, ist die Ungleichheitsbehandlung der Benutzer vom öffentlichen Verkehr, denn diese bezahlen ihre Spesen auch selbst.

Der zweite Vorschlag des Antragsstellers, Andreas Krebs: Entschädigung der anfallenden Parkplatzkosten für eingeteilte Mitglieder.

20 Tageseinsätze pro Woche während der laufenden Saison. 5-10 Tageseinsätze während des Winters ergibt Kosten von ca. CHF 3'000.- / Jahr.

Zur Information: Mitglieder, die bereits um 05.00 h zur Arbeit eingeteilt sind und die beiden DVZO-Parkplätze bereits besetzt sind, wenden sich an den Betriebsleiter Jürg Hauswirth. Er wird die Parkplatzkosten zurückerstatten.

Es folgt eine kurze Diskussion und wir kommen zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 54 : 3 mit einer Enthaltung abgelehnt.

9) Aktuelle Informationen

Christoph Rutschmann, Projektleiter Abfahrts- und Wageneinstellhalle Bauma, informiert über den Stand des Projekts, das die Zukunft der Museumsbahn sichern hilft.

Schluss der Generalversammlung

Hugo Wenger bedankt sich bei den Mitgliedern für den Besuch der Generalversammlung, die damit immer wieder ihre Bereitschaft bekunden, die Geschicke des DVZO mitzubestimmen. Er wünscht allen Mitgliedern weiterhin viel Vergnügen für die laufende Dampfbahn-Saison. In diesem Sinne schliesst der Präsident die offizielle Versammlung um 21.40 Uhr. An dieser Stelle sei Ueli Burkhard für die gastliche Bewirtung herzlich gedankt.

Uster, 23. Juni 2007

Die Protokollführerin:

Verena Lutz

Der Präsident:

Hugo Wenger